

# M E D I E N I N F O R M A T I O N

**Story Idea** (2023)

**Vancouver: Ikone der Lebensqualität**

**Die zehn besten Erlebnisse in der grünen Stadt am Pazifik**

***Umgeben von szenischer Natur, angereichert mit facettenreicher Kultur und ein Paradies für Feinschmecker: Geht es um die Lebensqualität, wird Vancouver regelmäßig unter den fünf führenden Städten der Welt eingeordnet. Das Lifestyle-Magazin Monocle listete die kanadische Westküstenmetropole jüngst als „natürlich geborenen Gewinner“ unter den 20 lebenswertesten Städten rund um den Globus auf dem 12. Platz.***

Um diesem Ruf auch künftig gerecht zu werden, entwickelt sich Vancouver in allen Bereichen immer weiter. Neuester Erfolg der Bemühungen: Die Stadt wurde gemeinsam mit Toronto als erstes kanadisches Ziel in den [Michelin-Führer](https://guide.michelin.com/us/en/article/news-and-views/michelin-guide-vancouver-2022) aufgenommen und bekommt neben der größten Stadt Kanadas einen eigenen Michelin City Guide. Die Restaurantteams der Stadt verwenden meist eine breite Palette an hochwertigen Produkten, Fleisch und Meeresfrüchten aus der Region. Kulinarik-Fans, Einheimische und Besucher warten händeringend darauf zu erfahren, welche Schlemmertempel in dem Guide erwähnt werden. Im Herbst aber wird das Geheimnis gelüftet – dann erscheint die erste Ausgabe des Vancouver-Führers. Bis dahin kann jeder seine eigenen Geheimtipps suchen und finden – oder sich in der umliegenden Natur der Stadt die Wartezeit vertreiben. Das geht nirgends so einfach wie in Vancouver: Die Einwohner sind sehr stolz auf den leichten Zugang zu den North Shore Mountains, dem Pazifischen Ozean und dem mächtigen Fraser River, der in den Rocky Mountains entspringt und südlich von Vancouver in den Pazifik mündet. Hier befindet sich auch der größte Stadtpark Nordamerikas, der [Stanley Park](https://vancouver.ca/parks-recreation-culture/stanley-park.aspx).

Vancouver ist ein kultureller Schmelztiegel: 52 Prozent der Einwohner der Metropole sind keine englischen Muttersprachler und sorgen für eine ethnische und sprachliche Vielfalt, die es so kaum ein zweites Mal im Ahornland gibt. Dies spiegelt sich in den zahlreichen Stadtvierteln und in der Vielfalt der internationalen Küche wider. Und auch die First Nations haben Vancouver ihren Stempel aufgedrückt: In der Region lebt nach Winnipeg und Edmonton die drittgrößte Anzahl indigener Völker in Kanada. Seit jeher leben beispielsweise die Musqueam, die Squamish oder die Tsleil-Waututh auf diesem Land und prägen es nachhaltig. Wer es den Einwohnern Vancouvers nachmachen will, verbringt seine Freizeit an folgenden zehn ikonischen und einzigartigen Orten, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt.

**Den Regen auf der Capilano Bridge genießen**

Von ein paar Tropfen lassen sich die Locals ihren Ausflug auf die Capilano Suspension Bridge nicht vermiesen. Mehr noch: Sie begrüßen den Regen sogar und verfolgen über den Social Media-Hashtag #EmbraceTheRain, wie hoch die Chancen sind, dass der Himmel seine Schleusen öffnet. Regnet es, zieht es die Menschen in den [Capilano Suspension Bridge Park](https://www.capbridge.com/) in North Vancouver. Ursprünglich im Jahr 1889 aus Hanfseilen und Zedernholzplanken gebaut, um in 70 Metern Höhe den Capilano River zu queren, wird sie heute von Drahtseilen gehalten und gewährt fantastische Blicke in den Capilano Canyon. Die besten Aussichten gibt es tatsächlich nur bei Regen, wenn der Canyon in einen kühlen Nebel gehüllt ist. Dann versteht jeder, warum die Squamish den Ort „schöner Fluss“ nennen. Fotografen schätzen die perfekten Lichtverhältnisse für eine epische Aufnahme des pazifischen Nordwestens.

**Mit dem Wasserflugzeug nach Victoria fliegen**

Zwar nutzen viele Einwohner von Vancouver eher die Fähre, um nach Victoria auf Vancouver Island zu gelangen. Wer aber aus luftiger Höhe malerische Ausblicke auf die Stadt, auf die Gulf Islands oder die Salish Sea genießen will, wählt stattdessen einen 35-minütigen Transfer mit dem Wasserflugzeug. Die kultigen Wasserflugzeuge starten vom Innenhafen von Vancouver zum Innenhafen von Victoria, nur wenige Schritte vom Stadtzentrum der beiden Städte entfernt. Die Wasserflugzeuge von Harbour Air fliegen noch zu verschiedenen weiteren Zielen wie Tofino oder zur Sunshine Coast.

**Mit dem Bike den Vancouver Seawall abradeln**

Der Seawall, der längste ununterbrochene Fußweg der Welt, ist 28 Kilometer lang und umrundet die Innenstadt von Vancouver. Er führt durch den malerischen und 405 Hektar großen [Stanley Park](https://vancouver.ca/parks-recreation-culture/stanley-park.aspx), um das Stadtzentrum herum, um die [Science World](https://www.scienceworld.ca/), durch das [Olympische Dorf](https://vancouver.ca/home-property-development/olympic-village.aspx) und zum trendigen Shopping- und Entertainment-Viertel [Granville Island](https://granvilleisland.com/). Es gibt viele Verleihstellen für Fahrräder und E-Bikes, darunter [Spokes](https://spokesbicyclerentals.com/) und [EzeeRiders](https://www.ezeeriders.com/). [Cycle City Vancouver](https://cyclevancouver.com/) bietet auch geführte Touren durch die besten Radfahrgebiete an, darunter eine E-Bike-Tour. Wer keine Lust hat, zu radeln: Auch zu Fuß ist der Weg ein echtes Highlight.

**Hollywood auf den Filmsets von Vancouver erleben**

Viele [Fernsehserien und Filme](https://www.destinationvancouver.com/vancouver/filmed-in-vancouver/movies-and-tv-shows-shot-in-vancouver/) wie Deadpool, Tomorrowland, Mission Impossible und Godzilla wurden in der Stadt gedreht, weswegen sie manchmal auch „Hollywood North“ genannt wird. Die [Filmindustrie in Vancouver](https://www.destinationvancouver.com/vancouver/filmed-in-vancouver/vancouver-film-production-fast-facts/) ist die größte aller kanadischen Städte und hinter Los Angeles und New York die drittgrößte in Nordamerika. [Vancouver Film & TV Tours](https://vancouverfilmandtvtours.ca/) bietet einen dreistündigen Rundgang durch die aufstrebende Film- und Fernsehindustrie der Region. Dabei werden Teilnehmer durch berühmte Straßen und Drehorte geführt und können sich zum Abgleich mit einem Tablet die tatsächliche Filmsequenz ansehen.

**Eine Wanderung über den Grouse Grind**

Mit einer durchschnittlichen Steigung von 30 Prozent ist der 2,9 Kilometer lange [Grouse Grind-Wanderweg](https://www.grousemountain.com/grousegrind) zum Gipfel des Grouse Mountain ein Muss außerhalb des Winters. Ein Muss, das sowohl gemütlich als auch sportlich angegangen werden kann: Die meisten Menschen absolvieren die Wanderung in etwa zwei Stunden, aber der Rekord liegt bei etwa 25 Minuten. Auf dem Gipfel angekommen, folgt die Belohnung für den Aufstieg: Der Panoramablick über Vancouver und die umliegenden Gemeinden ist so ikonisch wie einzigartig. Danach warten die Geschäfte und Restaurants auf dem Gipfel dieses beliebten Wintersportgebietes.

**Auf Erkundungs- und Fototour durch Gastown**

Nicht nur Influencer und Foodies schätzen das Flair von [Gastown](https://gastown.org/), dem kulturellen und kulinarischen Zentrum der Innenstadt von Vancouver. Zahlreiche thematische Rundgänge zu Themen wie Geistern, Essen und Bier beleuchten die reiche Geschichte der Stadt aus einer anderen Perspektive. Ein Highlight ist die im antiken Style erbaute Dampfuhr aus dem Jahr 1977 – die erste ihrer Art weltweit. Das Spielwerk der Uhr besteht aus fünf Dampfpfeifen, von denen die größte zur vollen Stunde ihr Lied bläst. Die vier anderen Pfeifen spielen zu jeder Viertelstunde den Westminsterschlag. Es ist einer der schönsten Orte in der Stadt und beliebt für Instagram-Postings.

**Beachlife**

Vancouver ist zwar nicht unbedingt als Strandreiseziel bekannt, aber die Stadt hat einige tolle [Strände](https://www.destinationvancouver.com/activities/vancouver-beaches/) mit jeweils einzigartigen Highlights zu bieten. Kitsilano Beach verfügt über einen großen beheizten Salzwasser-Außenpool, der dreimal so groß ist wie ein olympisches Wettkampfbecken. Jericho Beach bietet einen perfekten Blick auf die North Shore Mountains, die sich über Downtown Vancouver erheben. Die Spanish Banks sind ideal zum Skimboarden. Zudem gewähren die Strände im West End der Stadt atemberaubende Blicke auf das jährliche Sommerfeuerwerk, die [Celebration of Light](https://hondacelebrationoflight.com/). Die Strände von Vancouver lohnen sich aber auch bei kühlerem und regnerischem Wetter – definitiv aber zum [Polar Bear Swim](https://vancouver.ca/parks-recreation-culture/polar-bear-swim.aspx), einer Neujahrstradition, bei der viele mit einem Bad im eiskalten Meereswasser das neue Kalenderjahr einleiten.

**Der Sea to Sky-Highway**

Die spektakuläre 163 Kilometer lange Straße Sea to Sky verbindet Vancouver über Squamish mit dem Ferienort Whistler und gilt als eine der landschaftlich reizvollsten Strecken der Welt. Nicht nur fantastische Panoramen, sondern auch einige Attraktionen wie die wunderschönen und nur fünf Gehminuten von der Straße entfernten [Shannon Falls](https://bcparks.ca/explore/parkpgs/shannon/), die [Sea to Sky Gondola](https://www.seatoskygondola.com/) sowie mehrere olympische Wettkampfstrecken der Spiele von 2010 warten auf die Besucher. Am Zielort Whistler sind Skifahren und andere Outdoor-Aktivitäten ganzjährig auf Weltklasse-Niveau möglich.

**Stanley Park**

Der Stanley Park, Kanadas größter Stadtpark, wurde bereits erwähnt – aus dem Blickwinkel der Ureinwohner lässt sich allerdings ein völlig neuer Eindruck des Areals gewinnen. Bei der [Talaysay](https://www.talaysay.com/) Talking Trees Tour durch den 400 Hektar großen städtischen Regenwald an der Westküste beispielsweise lauschen die Teilnehmer uralten Geschichten und erfahren, wie die indigenen Küstenbewohner die örtlichen Bäume und Pflanzen seit jeher für ihre Nahrung und Medizin nutzen. Diese wenig anstrengende und geführte Tour wird von den Sechelt und Squamish First Nations bei jedem Wetter von Februar bis Oktober veranstaltet.

**Asiatische Küche in Richmond**

Aufgrund der Lage am Pazifik hat sich in Vancouver eine große asiatische Community gebildet und natürlich auch ihre kulinarischen Eigenheiten mit in die neue Heimat importiert. Das südlich von Vancouver ebenfalls in British Columbia gelegene **Richmond** ist von dieser kulturellen Fusion enorm stark geprägt. Diese Stadt ist dafür bekannt, dass sie das beste chinesische Essen außerhalb Chinas offeriert. Um diesen Aspekt in vollen Zügen zu genießen, sollten sich Besucher für die [Authentic Asian Eats Tour](https://foodietours.ca/) anmelden, bei der sie 10 authentische chinesische Gerichte kennenlernen. Dabei tauchen sie völlig in die Sprache und die Essgewohnheiten dieser lebendigen kanadisch-chinesischen Gemeinschaft ein. Für wahre Gaumenfreuden und begnadete Küchenkünstler muss aber eigentlich niemand Vancouver verlassen, verfügt die Stadt doch über ein reichhaltiges kulinarisches Angebot.

**Informationen für die Redaktion:**

Passendes Bildmaterial findet sich [hier](https://brandcanadalibrary.ca).

Weitere Informationen für Medien, viele Story Ideas, Storyteller und alle Pressemitteilungen und

News gibt’s unter: [www.kanada-presse.de](http://www.kanada-presse.de)

Unseren Media-Newsletter und Pressemitteilungen können Sie [hier](http://bit.ly/CTC_Media_Newsletter_Anmeldung) abonnieren.

***Über Destination Canada***

*Destination Canada ist das offizielle kanadische Marketing-Unternehmen für den Tourismus. Wir möchten die Welt dazu inspirieren, die kulturelle Vielfältigkeit Kanadas zu entdecken. Gemeinsam mit unseren Partnern in der Tourismusbranche und den Regierungen der Territorien und Provinzen von Kanada bewerben und vermarkten wir Kanada in zehn Ländern weltweit, führen Marktforschungen durch und fördern die Entwicklung der Branche und ihrer Produkte.*

[*www.canada.travel/corporate*](https://www.canada.travel/corporate)

**Pressekontakt:**

**Destination Canada**

*proudly [re]presented by*

**The Destination Office**

**KIRSTEN BUNGART**

SENIOR PUBLICIST / MANAGER PR & MEDIA

Lindener Str. 128, D-44879 Bochum, Germany

Phone: +49 (0) 234 324 980 75, Fax: +49 (0) 234 324 980 79

kirsten@destination-office.de | [www.kanada-presse.de](http://www.kanada-presse.de/) | [www.keepexploring.de](http://www.keepexploring.de/)